

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Pytlik 563 4358 563 8423 daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.04.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1327/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>29.04.2015</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>06.05.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.05.2015</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Antrag auf Genehmigung der Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsganges gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang " Biologielaborantinnen / Biologielaboranten ", APO-BK</b>		

### Grund der Vorlage

Das Berufskolleg am Haspel hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges „Biologielaborantinnen / Biologielaboranten“ zu beantragen.

### Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg am Haspel (Schul-Nr. 173186), Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2015/2016 die Beschulung des Bildungsganges „Biologielaborantinnen / Biologielaboranten“, von 1-zügig auf 2-zügig erhöht.

### Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Die Bezirksregierung hat den Bildungsgang „Biologielaborantinnen / Biologielaboranten“ 1-zügig genehmigt. Die Auszubildenden des Dualen Systems sind fast ausschließlich bei der Bayer AG in Wuppertal beschäftigt. In der aktuellen Unterstufe des Bildungsganges befinden sich derzeit 32 Auszubildende. Hierdurch wird die vorgeschriebene Klassengröße von 31 Auszubildenden knapp überschritten. Derzeit ist nicht erkennbar, ob der Bedarf an Nachwuchskräften weiter steigt oder die max. Klassenstärke von 31 eingehalten werden kann. Um einen kurzfristigen Nachwuchskräftebedarf zu erfüllen, ist es erforderlich, den Bildungsgang „Biologielaborantinnen / Biologielaboranten“ 2-zügig einzurichten.

Durch die intensive Kooperation des Berufskollegs mit dem betreffenden Unternehmen liegt eine Beschulung vor Ort im gemeinsamen Interesse.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

### **Demografie-Check**

#### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>+</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

#### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

s. Anlage

### **Kosten und Finanzierung**

Es entstehen bei der Erhöhung der Zügigkeit keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

### **Zeitplan**

Schuljahr 2015/2016